Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 349

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 349 XVII. Jahrgang. Bern, Freitag, 10. November. 1899 Berne, Vendredi, 10 novembre. XVIIme année. № 349

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la régle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Eisenbahnen der Erde. — Die Lasten des Arbeiterschutzes in Deutschland. — Bibliographie. — Récoltes dans l'Inde britannique.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA", Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

An Stelle der Herren Wyttenbach & Cie in Bern wurde als Rechtsdomizilträger für den **Kanton Bern** Herr **G. Massard** in Bern ernannt.

Zürich, den 7. November 1899.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 115) **J. Kägi.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

An Stelle des bisherigen Domizilträgers wurde Herr Sekretär **Robert Blaesi** in Solothurn zum Domizilträger unserer Anstalt für den **Kanton Solothurn** ernannt. (D. 116)

Basel, den 8. November 1899.

Namens der Lebensversicherungsbank für Deutschland:
Wilh. Bufleb,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 8. November. Die Firma **Jb. Dennler** in Langenthal (S. H. A. B. vom 30. April 1883, pag. 490) ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. November. Die Firma **Fr. Herzig, Buchdrucker**, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, pag. 771) ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

8. November. Inhaber der Firma **Jakob Müller** in Rohrbach ist Jakob Müller, von und in Rohrbach. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

8. November. Inhaberin der Firma **Wittwe Verena Anlicker** in Melchnau ist Verena Anlicker, geb. Geissbühler, Johs. sel. Witwe, von Gondiswyl, wohnhaft in Melchnau. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Früchte- und Möbelhandlung.

Bureau Burgdorf.

8. November. Die Firma **Gribi & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 10. Januar 1895, Nr. 8, pag. 31) betreibt seit dem Jahre 1880 als fernern Geschäftszweig eine Imprägnieranstalt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

8. November. Inhaber der Firma **N. König** in Trub ist Niklaus König, von Wiggiswyl, wohnhaft in Trub. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofs zum Sternen und Kunstdüngerhandlung.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

8. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Niederhünigen und Umgebung**, mit Sitz in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1895, pag. 111), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. September 1899 aufgelöst. Die Gesellschafter haben unter sich bereits faktisch die Liquidation vorgenommen und es wird daher zugleich die Firma als erloschen erklärt und dieselbe gestrichen.

8. November. Johann Santschi, Rudolfs sel., Zimmermeister, von und zu Sigriswyl, und Johann Amstuz, Johannes sel., Schreiner, in Gunten, von und zu Sigriswyl, haben unter der Firma **Santschi & Amstuz**, mit Sitz im Thalgut bei Wichtrach, zum Zwecke des Fortbetriebes der Säge im genannten Thalgut und Errichtung eines Baugeschäftes auf unbestimmte Zeit, mit Beginn auf 1. Dezember 1899, eine Kollektivgesellschaft gebildet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. November 1899 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist nach aussen durch Kollektiv-Unterschrift beider Gesellschafter vertreten. Geschäftslokal: Säge Thalgut bei Wichtrach.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 8 novembre. Dans sa séance du 3 novembre 1899, et en conformité de l'art. 17 de ses statuts, la commission de la **Société des Usiniers de Bulle, Riaz et d'Echarlens,** association, dont le siège est à Bulle (inscrite au registre du commerce le 5 mai 1897, F. o. s. du c., nº 131, page 538), ensuite des changements survenus dans son sein, s'est constituée comme suit: Joseph Crotti, négociant, à Bulle, a été désigné comme président; Philippe Dubas, négociant, en dite ville, comme vice-président, et Charles Morel, mécanicien, au dit lieu, comme secrétaire-caissier. Conformément aux statuts, le président Joseph Crotti et le secrétaire-caissier, Charles Morel, ont ensemble la signature sociale.

Bureau d'Estavayer.

7 novembre. Le chef de la maison **Augustin Overney,** aux Granges de Vesin, qui a commencé le 1er juillet 1899, est Augustin feu Antoine Overney, de Chénens, domicilié aux Granges de Vesin. Genre de commerce: Exploitation de la pinte des Trois Suisses.

8 novembre. Le chef de la maison **Philippe Robatel,** à Surpierre, qui a commencé le 15 mars 1897, est Philippe feu Nicolas Robatel, de Prez vers Noréaz, domicilié à Surpierre. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de Surpierre.

8 novembre. Le chef de la maison **Eupharsie Savoy,** à Villeneuve, qui a commencé le 1er août 1899, est ensuite d'autorisation de son mari Eupharsie, née Moullet, femme de Nicolas Savoy, d'Attalens, domiciliée à Villeneuve. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge communale.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città.

1899. 7. November. Aus der Kommission des Vereins **Gesellschaft des Stadt-Theaters in Basel** (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. Oktober 1896, pag. 1165) ist Hugo Schwabe-Hegar infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle hat die Kommission zum Vicepräsidenten gewählt Johann Engelberger, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Kassier namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

8. November. Inhaber der Firma **Adolf Koenig** in Basel ist Adolf Koenig, von Münchenbuchsee (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Theeimport. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 54.

8. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Entscheidung des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 17. Oktober 1899:

Inhaber der Firma **P. Schaub-Sixt** in Basel ist Peter Paul Schaub-Sixt, von Ettingen (Basselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spenglergeschäft, Handel in Blechwaren und Lampen. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 5.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 6. November. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Heiden,** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. November 1898, pag. 1295), ist Bartholome Heierle ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Johannes Schläpfer, von Rehetobel, wohnhaft in Heiden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 6. November. Jean Albrecht, von Müllheim, Alfred Tobler, von Teufen, und Ernst Walter Bodenmann, von St. Gallen, alle drei in St. Gallen, haben unter der Firma **Albrecht, Tobler u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1899 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jean Albrecht und Alfred Tobler. Kommanditär ist Ernst Walter Bodenmann mit dem Betrag von fünfzigtausend Franken. Stickereifabrikation und Export. Frohngartenstrasse 16.

6. November. Die Filiale der Firma **Flad u. Burkhardt** in Rorschach (S. H. A. B. vom 4. November 1898 Nr. 304, pag. 1267) (Hauptsitz Oerlikon) ist infolge Verkaufes an Otto Schmid erloschen, und damit auch die Prokura des letzteren. Das Hauptgeschäft in Oerlikon wird unverändert weiter geführt.

Inhaber der Firma **Otto Schmid** in Rorschach ist Otto Schmid, von Diessenhofen, in Rorschach, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Filiale übernimmt. Eierhandel en gros. St. Gallerstrasse.

6. November. Die Firma **G. Gumbmann** in Ragaz (S. H. A. B. vom 23. Juli 1894 Nr. 173, pag. 705) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Adam Lorz** in Ragaz ist Adam Lorz, von Kirchheim (Württemberg), in Ragaz, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bierbrauerei zum Felsenkeller. Die Firma erteilt Prokura an Peter Umbricht, von Davos, in Ragaz.

7. November. Die von der Firma **Brändlin & Cie.** in Rapperswil (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1893 Nr. 228, pag. 927) an Carl Bräcker erteilte Prokura ist infolge Austrittes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 6. November. Die Firma **Gebr. Conrad & Cola** in Chur (S. H. A. B. 1893, pag. 1025) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **B. Cola** in Chur, welche am 1. November 1899 entstanden ist und das Geschäft der erloschenen Firma «Gebr. Conrad & Cola» ohne Aktiven und Passiven übernommen hat, ist Blasius Cola, von Conters i. O., wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Lohnkutscherei des Hôtel Steinbock und Wirtschaft. Geschäftslokal: Hôtel Steinbock.

7. November. Die Firma **Brasser, Kieni & Cie.** in Thusis, mit Filialen in Silvaplana und Chur (S. H. A. B. 1894, pag. 743; 1897 pag. 133), ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen, somit auch die an Heinrich Beeler erteilte Prokura.

Christian Balzer, von und in Mühlen, und Paul Kieni, von und in Silvaplana, haben unter der Firma **Balzer & Kieni** in Thusis, mit Zweigniederlassung in Silvaplana, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1898 entstanden ist und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brasser, Kieni & Cie.» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Johann Jacob Stump in Thusis. Natur des Geschäftes: Spedition.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1899. 6. November. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft Birmenstorf** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Birmenstorf eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns das

materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern bezweckt. Die Statuten sind am 14. September 1899 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige gut beleumdete Person werden durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Uebernahme wenigstens eines Anteilscheins von 10 Franken, eventuell Bezahlung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, jährlich für mindestens 100 Franken Waren zu beziehen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung, Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Adolf Biland, von Birmenstorf; Vice-Präsident ist: Albert Meier, von Birmenstorf; Aktuar ist: Mauritius Müller, Pfarrer, von Lengnau; Verwalter oder Kassier ist: Albrik Zimmermann, von Birmenstorf, und Beisitzer ist: Gottfried Zimmermann, von Birmenstorf, alle wohnhaft in Birmenstorf.

Bezirk Bremgarten.

6. November. Die Firma **Albertine Hartmann** in Bremgarten (S. H. A. B. 1891, pag. 269) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Hartmann** in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Josef Hartmann, von und in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: In der Sonne zu Bromgarten.

Bezirk Brugg.

6. November. Inhaber der Firma **Paul Haase** in Brugg ist Paul Haase, von Berlin, in Brugg. Natur des Geschäftes: Kragen- und Manchettenfabrik. Geschäftslokal: Seidenstrasse 530

Bezirk Kulm.

6. November. Die Firma **R. Gautschi-Wildi** in Reinach (S. H. A. B. 1897, pag. 1163) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Muri.

7. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Kreises Boswil,** in Boswil (S. H. A. B. 1895, pag. 883, und dortige Verweisungen), hat an Stelle von Joseph Keusch zum Präsidenten gewählt: Alois Ammann, Gemeinderat, von und in Bünzen, und an Stelle des letztern zum Vorstandsmitglied: Joseph Keusch, Gemeindeammann, von und in Boswil. Präsident und Kassier sind befugt, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Zofingen.

7. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisskasse Leerau** in Kirchleerau (S. H. A. B. 1896, pag. 1096, und dortige Verweisungen) hat an Stelle von Jakob Hunziker, alt Gemeindeschreiber, zum Präsidenten gewählt: Samuel Häuselmann, Gemeindeammann, von und in Moosleerau, und an Stelle des letztern zum Vicepräsidenten: Friedrich Hunziker, Gemeindeschreiber, von und in Kirchleerau. Der Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

7. November. Die Firma **Häfliger & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1897, pag. 577) widerruft die an Leon Clot, von Courtille, in Zofingen, erteilte Prokura.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 6. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gasbeleuchtungsgesellschaft Frauenfeld** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 67 vom 10. Juli 1886, und Nr. 69 vom 13. Juli 1887, pag. 552) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1899 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital um Fr. 50,000 erhöht; dasselbe beträgt demnach nunmehr Fr. 150,000, eingeteilt in 750 Aktien à Fr. 200 (§ 3 der Statuten) welche sämtlich bis 1. April 1899 voll einbezahlt waren. Bei der Gasbeleuchtungsgesellschaft Frauenfeld ist in der Generalversammlung vom 28. Juni 1899 infolge Ablebens des Nationalrat A. Koch, als dessen Nachfolger zum Präsidenten des Verwaltungsrates und der Direktion gewählt worden Dr. Jacques Huber, bisheriger Vicepräsident, von und in Frauenfeld, welcher mit dem bisherigen Direktionsmitgliede Alfred Nater die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt. Die Aktiengesellschaft Gasbeleuchtungsgesellschaft Frauenfeld erteilt im fernern Einzelprokura an Jean Keller, von Volken (Zürich), in Kurzdorf, Verwalter des Gaswerkes Frauenfeld.

6. November. Unter dem Namen **Wasserversorgungs-Corporation Riedt-Ennetaach** gründet sich, mit Sitz in Riedt-Sulgen, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die beiden Ortsgemeinden mit gutem Quellwasser zu versorgen und zwar für den Gebrauch in Haus und Oekonomie; event. auch für Feuerlöschzwecke. Die Statuten sind am 3. September 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Wasserbezüger und Unterzeichner der Genossenschaftsstatuten. Alle Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten und sind solidarisch haftbar für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die von den Genossenschaftern zu leistenden jährlichen Beiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt eines Mitgliedes aus der Korporation darf erst nach gänzlicher Abzahlung der Bauschuld geschehen. Wenn die Gebäulichkeiten eines Mitgliedes an einen andern Besitzer übergehen, so hat nach der amtlichen Fertigung der jeweilige Eigentümer die Rechte und Pflichten des durch Handänderung austretenden Genossenschafters zu übernehmen und als Mitglied in die Korporation einzutreten. Nach Ausscheidung eines Genossenschafters durch den Tod haben dessen Erben, bezw. die Käufer seiner Gebäulichkeiten, seine Rechte und Pflichten zu übernehmen. Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* die Kommission, bestehend aus sieben Mitgliedern, welche alle drei Jahre gewählt werden; *c.* die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Einladungen oder Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch einen von der Genossenschaft bestimmten Weibel. Mitglieder des Vorstandes (Kommission) sind: Präsident: August Wacker, von Bottighofen, in Riedt; Aktuar: Alfred Studer, von Lengweil-Oberhofen, in Ennetaach; Quästor: Johannes Bauer, von Happersweil, in Riedt; Carl Stark und Jakob Huber, beide von und in Ennetaach; Jakob Kradolfer und Johannes Zingg, beide von und in Riedt.

7. November. Die Firma **E. Kugler,** Käser, in Ebnat-Roggweil (S. H. A. B. Nr. 126 vom 5. Mai 1896, pag. 519) ist infolge Wegzugs hierorts erloschen.

7. November. Die Firma **Konrad Engeli & Sohn** in Bernhausen-Hohentannen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1892, pag. 6) hat sich aufgelöst, die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. November. Die Firma **Jean Horber-Neuweiler** in Au Kradolf (S. H. A. B. Nr. 253 vom 10. September 1896, pag. 1042) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Horber-Neuweiler** in Au-Kradolf, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Sofie Horber-Neuweiler, von Anetsweil, wohnhaft in Au. Schuh- und Uhrenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1899. 7 novembre. La ditta **Lucchini Antonio fu D^co^,** in Loco (F. u. s. di c. del 28 febbraio 1883, n° 28, II p., pag. 209), è cancellata a causa di cessazione del commercio pel quale fu inscritta.

Ufficio di Lugano.

8 novembre. La società in nome collettivo **Tiozzo e Geb,** in Lugano (F. u. s. di c. del 15 agosto 1899, n° 263, pag. 1059, e 21 agosto 1899, n° 268, pag. 1079), è sciolta. La liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

Ufficio di Mendrisio.

6 novembre. Proprietario della ditta individuale **Conconi Carlo** in Mendrisio, è Carlo Conconi fu Giovanni, da Mendrisio suo domicilio. Genere di commercio: Negozio di barbiere e parfumeria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1899. 6 novembre. La société en commandite **Fiffel-Gonin et Cie,** à Champagne (F. o s. du c. du 4 février 1898, n° 33, page 133), rectifie son inscription originale en ce sens qu'elle en retranche les mots «avec succursale de vente à la Chaux-de-Fonds», cette indication étant le résultat d'une erreur, la société prénommée n'ayant aucune succursale quelconque, mais un simple dépôt à la Chaux-de-Fonds. Les mots «succursale à la Chaux-de-Fonds, rue du Parc, 65», qui figurent aussi à la fin de l'inscription originale sont également retranchés pour les mêmes motifs que ceux ci-devant indiqués.

Bureau de Vevey.

8 novembre. La raison **A. Michaud-Burky,** à Territet (F. o. s. du c. du 27 mai 1891, n° 121, page 494), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 novembre. La raison **A^te^ Schmidt,** à Vevey (F. o. s. du c. dès le 13 juin 1899, n° 195, page 787, et 14 septembre 1899, n° 292, page 1176), révoque la procuration par elle donnée à Arthur Schmidt.

8 novembre. La raison **Arthur Schmidt,** à Vevey (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, n° 151, page 609), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

6 novembre. La société en commandite **Cie Mojonny fils & Cie** (successeurs de Jules Mojonny), à Vugelles (F. o. s. du c. du 7 novembre 1898, page 1273; 9 décembre 1898, page 1395, et 19 juin 1899, page 815), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société inscrite ce jour «Cie Mojonny, Perret & Cie».

Jules feu Samuel Mojonny, de Mézières, domicilié à Vugelles, et son fils, Constant Mojonny, domicilié à Yverdon, Charles feu Louis Perret, de Villars-Tiercelin, et son fils, Louis-Alfred Perret, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Cie Mojonny, Perret & Cie** une société en commandite commencée le 28 octobre 1899. Constant Mojonny fils & Louis-Alfred Perret fils, sont associés indéfiniment responsables. Charles Perret et Jules Mojonny, pères, sont commanditaires pour quinze cents francs chacun (fr. 1500). La raison reprend l'actif et le passif de la société dissoute «Cie Mojonny fils & Cie». Genre de commerce: Fabrication de pierres fines pour horlogerie, boussole, musique, etc. Diamants. Exportation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1899. 6 novembre. Le chef de la maison **Léon Rochat,** à Cernier, est Léon-Gustave Rochat, fils de Auguste-Louis, originaire de l'Abbaye et du Lieu (Vaud), négociant, à Cernier. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie, achat et vente de matières d'or et d'argent. Bureau au Bois du Pâquier, à Cernier.

Bureau de Neuchâtel.

7 novembre. La société anonyme **Société suisse d'ameublements,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1897, n° 108, page 444), a supprimé sa succursale de Neuchâtel; cette raison est donc radiée à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 4 novembre. Le chef de la maison **John Havard,** à Genève, commencée le 22 septembre 1899, est John Havard, d'origine anglaise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Toilerie et articles blancs, à l'enseigne «London Store». Locaux: 33, Boulevard de Plainpalais, et 2, Place du Cirque.

4 novembre. Le chef de la maison **Herman Maes,** à Genève, commencée en février 1899, est Herman Maes, de Bruxelles (Belgique), domicilié à Genève, Genre d'affaires: Publicité en tous genres. Bureaux: 6, rue Petitot.

6 novembre. La raison **G. Haug,** gypserie et peinture, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, page 383), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 novembre. La société en nom collectif **H. Ramelet et E. Bouquet,** entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1898, n° 148, page 613), est déclarée dissoute par jugement du tribunal de 1re instance, du 9 mars 1899. L. Uebersax, agent d'affaires, à Genève, en a été nommé liquidateur.

6 novembre. La maison **Ed. Court,** pharmacie, à Genève, ayant déjà pour sous-titres et enseignes: «Grande Pharmacie Goegg», et «The anglo and american drug store of Geneva» (F. o. s. du c. du 5 juin 1899, n° 183, page 740), y ajoute encore celui de «Grande Pharmacie de la Corraterie».

6 novembre. La maison **Ch. Ag. Wiesendanger,** à Genève, inscrite en dernier lieu pour l'exploitation de l'Hôtel du Grand-Aigle (F. o. s. du c. du 25 juillet 1890, n° 210, page 869), a renoncé à cet établissement et continue depuis le 15 juillet 1899, pour l'exploitation de l'Hôtel des Alpes, 22, rue de Rive.

7 novembre. La maison **L. Bachmann,** fabrique d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1888, n° 10, page 75), donne, dès ce jour, procuration à Alexandre-Eugène Favre-Rochat, de Neuchâtel, domicilié à Genève.

7 novembre. La raison **James Massip,** à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 747, et du 19 juin 1888, n° 75, page 590), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, dès le 1er octobre 1899, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **C. De L'harpe,** à Genève, par Charles-François DeL'harpe, de Genève, y domicilié (jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée). Genre d'affaires: Articles blancs, toilerie, lingerie et literie, à l'enseigne «Grande Maison de blanc». Locaux: 12, Place de la Fusterie.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,589. — 4. November 1899, 5 Uhr p.

Gottlieb Bachofner, Schlosser,

Steckborn (Schweiz).

Härtemittel für Stahl.

Nr. 11,590. — 6. Oktober 1899, 4 Uhr p.

Schraubenspund-Fabrik Wm Kromer,

Freiburg i. B. (Deutschland).

Spunde aller Art nebst Zubehör, insbesondere: Schraubenspunde, hölzerne Zapflochspunde, Siphonspunde, Spunde für Nachgärung; Spundringe und Büchsen, auch Flantschenbüchsen und doppelwandige Spundbüchsen, Lagerfasszapflochbüchsen, Dichtungsläppchen; Werkzeuge zum Einsetzen von Spundringen und Büchsen: Bohrer, Einsetzer, Stahlstäbe, Fräser, Windeisen, Einziehaufsätze mit Glocke; Spundschlüssel, Pechausreiber, Pechschutzringe, Korkensetzer; Hähne: Zapf-, Abseih- und Ablasshähne, Siphonhähne, Pressionierhähne; selbstthätige Druckregulatoren für gespundete Biere.

Kromer

Nr. 11,591. — 9. November 1899, 9 Uhr a.

Zollinger, Scheuermeier & C°, Kaufleute,

Zürich (Schweiz).

Oele aller Art und Imprägnierungsmittel.

ECONOME

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Eisenbahnen der Erde.

Nach dem «Archiv für Eisenbahnwesen» betrug die Gesamtlänge der Bahnlinien in den fünf Erdteilen auf Ende 1897 732,255 km, 60,362 km oder 8,9% mehr als am Ende des Jahre 1893, zu welchem Zeitpunkt 671,893 km vorhanden und im Betrieb waren. Gegenüber den entsprechenden Vorjahren betrug der Zuwachs in 1893 2,6, in 1894 2,3, in 1895 1,9, in 1896 2,2 und in 1897 2,2%; er hat sich also während der ganzen Periode auf einer ziemlich gleichmässigen Höhe erhalten.

Nicht in gleicher Weise hat die Bewegung sich in den einzelnen Erdteilen gestaltet.

Während in Amerika und Australien schon lange eine sehr merkliche Verringerung der Bauthätigkeit eingetreten ist, die sich namentlich im letzten Jahrzehnt ganz besonders accentuiert hat, ist diese in Asien und Afrika annähernd auf gleicher Höhe geblieben, und auch in Europa, wo man doch wohl am ehesten von einer Sättigung des Bedürfnisses sprechen könnte, nicht erheblich zurückgegangen. In den einzelnen Staaten Europas freilich sind die Verhältnisse sehr verschieden; in Frankreich hat 1893 bis 1897 eine Vermehrung um nur noch 5% (gegen 17,9% in 1879/83), in England um 3,6% (gegenüber 4,9%) stattgefunden, während die Neuanlagen in der Schweiz 6,9% und in Deutschland noch 7,3% (gegen 8,2%) betragen und in Oesterreich und Ungarn während der Jahre 1893 bis 1897 sogar mehr (15,4%) gebaut wurde, als im Zeitraum 1879/83 (12,3%).

Mit Bezug auf die Anlagekosten ist im «Archiv» ausgeführt, dass eine vollständige und unbedingt richtige Feststellung nicht möglich sei; das letztere z. B. für Amerika schon deshalb nicht, weil bei den vielen Bahnen, die in Konkurs verfallen waren, beim Uebergang in andere Hände viele Millionen des Aktien- und Obligationenkapitals einfach abgeschrieben wurden, so dass die Summe der bezüglichen Anlagekosten für 1897 um fast zwei Milliarden Franken niedriger stehe, als im Jahre 1895. Indessen dürfte man doch der Wahrheit nahekommen, wenn man die mangelnden Angaben durch die aus den bekannten Summen zu ziehenden verhältnismässigen Beträge ersetze. Darnach stellen sich in Europa die Durchschnittskosten für 1 km Bahnlänge auf rund 359,964 Franken und die gesamten Bauausgaben für 263,145 km am Ende des Jahres 1897 auf 94,722,660,994 Franken; für die Eisenbahnen der übrigen Erdteile auf 183,799 Franken für 1 km Bahnlänge und für 469,110 km auf 86,213,081,612 Franken. Für die sämtlichen der am Ende des Jahres 1897 im Betrieb gewesenen Eisenbahnen waren demnach rund 181 Milliarden Franken verwendet.

Staaten	Auf je 100 km²	Auf je 10,000 Einwohner	Anlagekapital Für den km Fr.
Vereinigte Staaten von Amerika	3,8	42,2	189,854
Canada	0,3	51,8	180,125
Argentinische Republik	0,5	33,5	163,967
Europa	2,7	6,9	—
Deutschland	8,9	9,2	314,966
Frankreich	7,8	10,8	391,971
Russland	0,7	3,8	228,997
Grossbritannien und Irland	10,9	8,5	751,771
Oesterreich und Ungarn	5,0	7,4	272,686
Italien	5,5	5,0	286,508
Spanien	2,5	7,1	290,630
Schweden	2,3	20,5	91,054
Belgien	20,0	9,1	407,684
Schweiz	8,8	12,0	327,135
Niederlande und Luxemburg	8,8	6,1	617,777
Rumänien	1,7	4,7	228,675
Europäische Türkei, Bulgarien und Rumelien	0,9	2,7	—
Portugal	2,5	4,6	—
Dänemark	6,5	11,1	184,000
Norwegen	0,6	9,2	110,471
Griechenland	1,4	3,8	—
Serbien	1,2	2,5	206,412
Malta, Jersey, Man	10,0	3,4	—
Britisch Indien	0,6	1,1	135,307
Japan	0,9	0,9	88,891
Australien	0,3	51,9	—
Algier und Tunis	0,4	6,9	197,527
Kapkolonie	0,4	20,7	161,082
Aegypten	0,2	2,9	—
Südafrikanische Republik	0,3	13,1	—
Oranje-Freistaat	1,0	63,8	—
Natal	1,0	9,4	—

Verschiedenes — Divers.

Die Lasten des Arbeiterschutzes in Deutschland. In Schmollers Jahrbuch unterzieht sich ein Fabrikdirektor Greissl in München der Aufgabe, die Belastung der deutschen Industrie durch die Arbeiterversicherungs- und Schutzgessetzgebung zu berechnen. Bei seinen Rechnungen nimmt Greissl die bezahlten Löhne als Grundlago und setzt hiebei, um jedem Einwand zu begegnen, die jeweilig vorkommende höchste Belastung ein. Diese beträgt im Durchschnitt für den Arbeitgeber bei der Unfallversicherung 3% des Lohnes, bei der Krankenversicherung 1½ %, bei der Invaliditäts- und Altersversicherung 1 %, zusammen 5½ % des Lohnes oder 5½ Pfg. auf eine Mark Lohn. Durch die Sonntagsruhe erwächst den Arbeitgebern eine weitere Belastung von 3%, so dass sich eine Gesamtbelastung von 8½ % des gezahlten Arbeitslohnes ergiebt. Die Belastung der Industrie durch die sociale Gesetzgebung spielt gegenüber den andern in Betracht kommenden Faktoren kaum eine Rolle. Greissl führt hierüber aus: Betrachten wir einerseits die Grösse der gefundenen höchssten Belastungziffer, 8½% des Arbeitslohnes und andererseits die Entwicklung, die die allgemeine Güterproduktion, insbesondere die gewerblich-industrielle, während der letzten 15 Jahre genommen hat, so können wir zu keinem andern Schlusse kommen, als dass die Belastung von 8½% des Arbeitslohnes eine viel zu geringe war, um auf den Entwicklungsgang der belasteten Gewerbe und Industrien irgendwie hemmend oder schädigend einwirken zu können. Dies beweist schon, dass es in der gleichen Zeitperiode möglich war, trotz dieser Belastung die Löhne zu steigern und zwar oft um das Doppelte und Dreifache dieser Belastung; dies beweist ferner die grosse Ausdehnung des Industrialismus und die grosse quantitative Zunahme der gesamten industriellen Güterproduktion. Auch die Zuhname des Exportes von 3256 Millioneu Mark auf 3786 Millionen Mark in 1897 ist ein Beweis, dass die erwähnte Belastung kein Hemmschuh für unsere Industrie ist. Aber selbt in Zeiten wirtschaftlichen Niederganges ist die Belastung unbedenklich. Bei der Höhe der Belastung, wie wir sie gefunden haben, bemerkt hierüber Greissl, kann diese auch in Zeiten der wirtschaftlichen Stagnation keinen Hemmschuh der Industrie bilden, da für das Blühen und Niedergehen dieser letzteren eine Reihe anderer mächtigerer Faktoren von Einfluss und Ausschlag sind, Faktoren, denen gegenüber die Kosten derArbeiterversicherung- und Schutzgesetzgebung ganz zurücktreten, nämlich die Faktoren, welche die Preisbildung und Gewinnbildung bestimmen. Dem so häufig vorgebrachten Einwande, dass die Exportfähigkeit der deutschen Industrie eine höhere Belastung durch die sociale Gesetzgebung nicht mehr ertragen könne, begegnet Greissl zunächst dadurch, dass er nachweist, dass von den Arbeitern aller 64 Berufsgenossenschaften nur 15% für den Export arbeiten. Sodann sei aber die Belastung der deutschen Industrie durch die Socialgesetzgebung so gering, dass sie nicht von preisbestimmendem Einfluss auf die Waren sei und deshalb die Konkurrenzfähigkeit der Industrie gegenüber dem Auslande nicht berühren könne.

Bibliographie. Handelsnachrichten über Ostasien. Wir entnehmen den Mitteilungen der Leipziger Handelskammer: Die in Shanghai erscheinende deutsche Zeitung «Der Ostasiatische Lloyd» nebst Nachrichten aus Kiautschau» hat durch seine Generalvertretung (G. Schweitzer, E. Busch) in Berlin S. W., Lindenstrasse 47, um Empfehlung nachgesucht. Die Empfehlung kann nach einer der Kammer von massgebender Seite gewordenen Auskunft rückhaltlos ausgesprochen werden. Das Blatt,das jetzt in seinem 13. Jahrgange steht, wird mit Umsicht und Sachkenntnis geleitet, und hat sich, namentlich in kaufmännischen Kreisen, ein hohes Ansehen zu erwerben gewusst; es ist allen, die an den Verhältnissen im fernen Osten und an ihrer Entwicklung irgendwie interessiert sind, namentlich dem Kaufmann und dem Industriellen, eine wertvolle Fundgrube für Informationen und ein zuverlässiger Ratgeber.

* * *

Récoltes dans l'Inde britannique. Le Consul de Belgique à Calcutta écrit sous la date du 29 septembre au *Bulletin Commercial*, que le temps anormal qui a régné cette année sur une partie de l'Inde fait craindre la famine dans certaines régions. La récolte d'automne dans les provinces North-Western et Oudh est estimée à environ les deux tiers d'une récolte moyenne. Ces provinces, qui sont assez prospères, n'auront besoin que de peu de secours. Dans le Bengale et dans la Birmanie, la récolte du riz est supérieure à la moyenne, et ces provinces pourront alimenter ceux de leurs districts qui souffriraient de la disette. A moins que la pluie ne tombe, les provinces centrales se trouveront dans une grande détresse. Des secours seront indispensables. L'assistance sera nécessaire dans le Punjab et particulièrement dans la division de Delhi, où les récoltes ont manqué. On a peu d'espoir dans les semailles d'hiver. Les apparences sont bonnes dans la division de Madras, et si la mousson nord-est est normale, il ne sera pas nécessaire de prendre des dispositions spéciales pour cette partie de l'Inde. Les districts du nord de Bombay devront être secourus. Cependant les pluies récentes ont relevé la situation menacée du Deccan. On estime que ces districts de Bombay auront besoin de plus de dix millions de roupies d'ici au mois de mars; mais tout dépendra des pluies d'octobre et de novembre. Il faudra cinq millions de roupies pour les États de Rajputana; c'est probablement le gouvernement de l'Inde qui fera cette avance. Des chemins de fer seront construits dans les États de Rajputana. Le gouvernement a trouvé ce moyen de donner du travail aux populations éprouvées. Profitant de l'expérience acquise lors de la dernière famine, le gouvernement impérial et les gouvernements locaux prennent dès maintenant des mesures pour parer aux événements.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Mech. Ziegel- u. Röhrenfabrik Schaffhausen.

General-Versammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur X. Generalversammlung eingeladen auf **Montag, den 27. November 1899,** vormittags 11 Uhr, im **Hôtel Riesen** in **Schaffhausen.**

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates und eines Suppleanten.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten können vom 19. bis 27. November gegen Aktienausweis auf unserm Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Rechnung aufgelegt ist.

Schaffhausen, den 8. November 1899.

Für den Verwaltungsrat,
(1728) Der Präsident:
H. Ernst-Ziegler.

Für Buchdruckereien.

Zu vergeben: Die Erstellung, d. h. Satz, Druck und Broschieren eines Werks in deutscher Sprache, im Umfang von 20—30 Druckbogen à 8 Seiten, Format 21/27½ cm, einschliesslich Papierlieferung, holzfrei, zu 16 kg pro Ries. — Offerten sind innerhalb 14 Tagen zu richten an das **Centralamt für den Internationalen Eisenbahntransport** in **Bern,** woselbst auf Wunsch weitere Auskunft erteilt wird. (1729)

Entwendet oder verloren

Schuldbrief von Fr. 4000

dat. 29. Juli 1899, haftend auf Liegenschaften (Villa) in Schwyz (Grundbuch U. Fol. 195, Nr. 91). Vor Ankauf oder Belehnung wird gewarnt. — Bez. Mitteilungen oder Auskünfte befördert die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse, Zürich.** (1726)

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

4 % Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1695) **Die Bankdirektion.**

MAILAND-HÔTEL MÉTROPOLE

DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus. — Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

F. Balzari & Cie

(1568) früher Hôtel Linde in St. Gallen.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger

fabriziert: (1404)

Bleiweiss, Bleimennige (Minium), **Bleiglätte, Natrium-Nitrit 96/98 %, Bleisuperoxyd, salpetersaures Blei, Anilinsalz, Türkischrotöl.**

Soennecken

Um schnell und sicher eine für die Hand passende Feder zu finden, wähle man nach Soennecken's System unter folgenden Auswahlen:

Steile Federhaltung

Schrift	Auswahl
fein	= № 1
mittel	= „ 2
dick	= „ 3

Schräge Federhaltung

Schrift	Auswahl
fein	= № 4
mittel	= „ 5
dick	= „ 6

(1644)

Jede Auswahl (15) Federn 40 cts.

In allen besseren Schreibwarenhandlungen vorrätig

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aubonne: H. Falconnier, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Alioth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Rud. Bertschi, Advokatur u. Inkasso.
Berne: Bureau Confidentia (A. Gugger). Informat. u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Emil Jeuni, Handelsauskunftsbureau und Inkasso. Kramgasse 70.
— C. Tenger, notaire. Recouvrements. — Affaires immobilières, etc.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— Moser & Fehlmann, Advokatur, Notariat, Inkasso.
Buchs (St. Gallen). Advokatiebureau Dr. L. Senn, Durchführung v. Prozessen, Inkassi und Rechtsgeschäften jeder Art.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaissts., recouvts., rensts., etc.
— Ohnstein, avocat; rens., recouvrements.
Chur: Peter Baner, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— A. Schlegel, jgr., Handelsreg.-Führer, Generalagent der „Baloise" Feuer, Leben und Unfall; Inkasso und Informationen.
Delémont: Jos. Tièche, renseigts com.
Fribourg: F. Ducommun, renst assur.
Genève: A.-H. Cherhullez.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays.
Tarif envoyé franco sur demande.
— Dr. Paul Galopin. Affaires industrielles. Bureau d'études: 12, Rue de Hollande.
— Jules Perret, 18, Boulv de Plainpalais. Représentation dans les litiges-poursuites, faillites et concordats. Renseignements.
— E. Poncet, 9, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Glarus: Jost Schlittler, Advokat. Prozessführung. Inkasso.
— J. H. Stanb, Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.
Gränichen bei Aarau: J. Stirnemann, Notar, Rechtsagentur. Inkasso. Informationsbureau.
Huttwyl: Stalder, Notar, Inkasso etc.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.
— Dr Sidney Schopfer, avocat, Palud 21.
— Dr Ch. Secretan & P. Panchaud, avocats, Rue de Bourg, 8. — Vevey: Place de l'Ancien Port, 1.
— Dr. E. Vallon, avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.
Locle: J.-A. Stucky, renseignements, recouvrements, litiges. Téléphone.
Luzern: L. Widmer, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.
— J. Wocher-Grüter, Inkasso.
Morges: A. Dutoit, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.
Montreux: L. Chalet, agence off. de recouvrem. et contentieux. Renseigts com.
Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— G. Renaud, avocat.
Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payerne: Ph. Nicod, agt d'aff. officiel.
Porrentruy: O. Schmid, avoc., recouvts.
Rapperswyl: Breny-Bosshardt, Advokatur und Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur und Inkasso f. d. Schweiz u. d. Ausland.
— A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz; Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Dr. Lehmann, Advokat, Vadianstr. 1; englische u. französische Korrespondenz.
— J. Leising, Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.
St-Imier: A. Jollissaint not., recouvts.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen.
— Emil Ernst Schaffitz. Gegründet 1876.
— A. Weber-Pfeiffer, Incassogeschäft u. Versicherungsagentur, Herrenacker.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Winterthur: J. Benninger, Rechtsanwalt, Advokatur, Inkasso und Inform.
— Th. Geipke, Kaufmännische Auskünfte, Schweiz und Ausland. Inkassi.
— Dr. W. Witzig, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires patenté. Encaissements amiables et juridiques. Renseignements divers.
Zofingen: Jb. F. Baumann, Notariats-, Sachwalter-, Inkasso- u. Inform.-Bureau.
Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 24 europäischen Städten mit über 700 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company". Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— Alb. Brüngger, Rechtsbureau und Inkasso. Badenerstrasse 110.
— Dr. Arthur Curti, Advokat, Bahnhofstrasse 56. Besorgung schweizerischer, deutscher, französischer und italienischer Rechtsangelegenheiten.
— H. Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenerstrasse 2.
— A. Gloor, Rechts- und Patentanwalt. Besorg. v. Rechtssach. Erfindungspatente.
— Dr. jur. E. Guhl, zur Trülle.
— Prudentia (Braudt & Cie). Informationsbureau, Metropol.
— Dr. Rosenberger, a. Oberr., Advokat.
— Dr. jur. R. Schmid, Venedigstrasse 7, Advokatur und Inkasso.
— Jacques Schmitt & Cie, Spedition. Lagerhaus. Möbeltransport.
— Schweiz. Informations-Bureau. Auskünfte und ausführliche Spezialberichte. Schweiz und Ausland. Tarife gratis.
— Alf. Wyss, Advokat, und W. Eisener, Rechtsagent u. Bücherexperte. Advokatur, Rechtsagentur, Bücherexpertisen. Rämistrasse 6.
Zug: Gustav Wyss, Geschäftsag., Inkasso.

Papierhandlung en gros (1530)

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Specialität: **Englische Briefpapiere und Japanische Papiere.**

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,

Basel. (431)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Gesucht:

Zur Ausbeutung einiger nachweisbar prima Patente in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Frankreich, Belgien, England, Amerika und Schweiz ein

Kapitalist

mit einer Einlage von ca. **Fr. 50,000,** rückzahlbar innert 2 Jahren mit 30 % Gewinn und 5 % Verzinsung.

Offerten unter Chiffre Z. O. 7439, vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1727)

Verbesserter (1430)

‚Schapirograph'

Patent ✠ Nr. 6449.

Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten,** Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.**

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Fürrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Atelier de mécanicien.

On offre à vendre ou à louer un atelier complet de mécanicien comprenant plusieurs tours à fileter et charioter, perçeuse, balanciers et outils divers en très bon état. — Pour tous renseignements s'adresser au notaire **Oscar Wyss, Neuveville.** (1725)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.